

Montagsdemo

„Die Krise hat noch nicht begonnen,“

doch steht schon fest, wer für sie zahlt. Es sind all jene, für die unter der schwarz-roten Regierung keine Politik gemacht wird. Wer das ist, lässt sich einem Zitat des Finanzministers Steinbrück eindeutig unverhohlen entnehmen: „Wir machen **Politik für die Leistungsträger und nur für die Leistungsträger**“.

Kranke, Arbeitslose, Studierende, Rentner, die Pflegebedürftigen, die Alten, die Kinder, die Aufstocker – für sie, das heißt für mehr als 70 Prozent der Bevölkerung wird in Deutschland keine Politik gemacht. Sie sind die, die im Dunkeln stehen. Und seit die sogenannten Leistungs-„Eliten“ sich als unsäglich erbärmliche Versager zeigen, wird das Handeln der etablierten Politiker um etliche Drehungen mehr zur chaotischen Sinnlosigkeit.

Absurd ist es ferner, wenn die Verursacher der Krise allein in fremden Ländern geortet werden. So ist das nicht! Die Krise ist in Deutschland gemacht. Von deutschen „Eliten“.

Denn Geld wäre ja massenweise da.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 152 16.02.2009**
Armin Klügge 02371-29408 Johannes Peeren 02371-31934
Ulrich Wockelmann 01522-9546631

Montagsdemo

„Die Krise hat noch nicht begonnen,“

doch steht schon fest, wer für sie zahlt. Es sind all jene, für die unter der schwarz-roten Regierung keine Politik gemacht wird. Wer das ist, lässt sich einem Zitat des Finanzministers Steinbrück eindeutig unverhohlen entnehmen: „Wir machen **Politik für die Leistungsträger und nur für die Leistungsträger**“.

Kranke, Arbeitslose, Studierende, Rentner, die Pflegebedürftigen, die Alten, die Kinder, die Aufstocker – für sie, das heißt für mehr als 70 Prozent der Bevölkerung wird in Deutschland keine Politik gemacht. Sie sind die, die im Dunkeln stehen. Und seit die sogenannten Leistungs-„Eliten“ sich als unsäglich erbärmliche Versager zeigen, wird das Handeln der etablierten Politiker um etliche Drehungen mehr zur chaotischen Sinnlosigkeit.

Absurd ist es ferner, wenn die Verursacher der Krise allein in fremden Ländern geortet werden. So ist das nicht! Die Krise ist in Deutschland gemacht. Von deutschen „Eliten“.

Denn Geld wäre ja massenweise da.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 152 16.02.2009**
Armin Klügge 02371-29408 Johannes Peeren 02371-31934
Ulrich Wockelmann 01522-9546631

Montagsdemo

„Die Krise hat noch nicht begonnen,“

doch steht schon fest, wer für sie zahlt. Es sind all jene, für die unter der schwarz-roten Regierung keine Politik gemacht wird. Wer das ist, lässt sich einem Zitat des Finanzministers Steinbrück eindeutig unverhohlen entnehmen: „Wir machen **Politik für die Leistungsträger und nur für die Leistungsträger**“.

Kranke, Arbeitslose, Studierende, Rentner, die Pflegebedürftigen, die Alten, die Kinder, die Aufstocker – für sie, das heißt für mehr als 70 Prozent der Bevölkerung wird in Deutschland keine Politik gemacht. Sie sind die, die im Dunkeln stehen. Und seit die sogenannten Leistungs-„Eliten“ sich als unsäglich erbärmliche Versager zeigen, wird das Handeln der etablierten Politiker um etliche Drehungen mehr zur chaotischen Sinnlosigkeit.

Absurd ist es ferner, wenn die Verursacher der Krise allein in fremden Ländern geortet werden. So ist das nicht! Die Krise ist in Deutschland gemacht. Von deutschen „Eliten“.

Denn Geld wäre ja massenweise da.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 152 16.02.2009**
Armin Klügge 02371-29408 Johannes Peeren 02371-31934
Ulrich Wockelmann 01522-9546631

Montagsdemo

„Die Krise hat noch nicht begonnen,“

doch steht schon fest, wer für sie zahlt. Es sind all jene, für die unter der schwarz-roten Regierung keine Politik gemacht wird. Wer das ist, lässt sich einem Zitat des Finanzministers Steinbrück eindeutig unverhohlen entnehmen: „Wir machen **Politik für die Leistungsträger und nur für die Leistungsträger**“.

Kranke, Arbeitslose, Studierende, Rentner, die Pflegebedürftigen, die Alten, die Kinder, die Aufstocker – für sie, das heißt für mehr als 70 Prozent der Bevölkerung wird in Deutschland keine Politik gemacht. Sie sind die, die im Dunkeln stehen. Und seit die sogenannten Leistungs-„Eliten“ sich als unsäglich erbärmliche Versager zeigen, wird das Handeln der etablierten Politiker um etliche Drehungen mehr zur chaotischen Sinnlosigkeit.

Absurd ist es ferner, wenn die Verursacher der Krise allein in fremden Ländern geortet werden. So ist das nicht! Die Krise ist in Deutschland gemacht. Von deutschen „Eliten“.

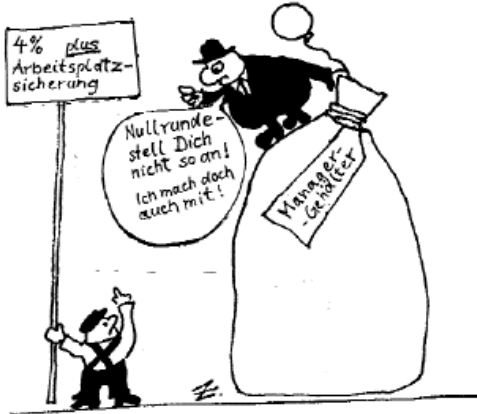
Denn Geld wäre ja massenweise da.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 152 16.02.2009**
Armin Klügge 02371-29408 Johannes Peeren 02371-31934
Ulrich Wockelmann 01522-9546631

Es sind die Verteilungsverhältnisse. Alleine im Jahre 2003 wuchs das Geldvermögen in dieser Republik um 400 Milliarden auf 3,92 Billionen Euro. Zehn Prozent der Reichsten besitzen 90 Prozent des gesamten Vermögens.

Erst wenn in diesem Land die Armut beseitigt ist, wird Deutschland wieder blühen.

Gekürzter Auszug: Bund der Pflegeversicherten e.V. Gerd Heming (Vors.) Münster, 03.02.2009



Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
DSL-Beratungsstelle Iserlohn
Oststrasse 18 - 58636 Iserlohn
Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899



Es sind die Verteilungsverhältnisse. Alleine im Jahre 2003 wuchs das Geldvermögen in dieser Republik um 400 Milliarden auf 3,92 Billionen Euro. Zehn Prozent der Reichsten besitzen 90 Prozent des gesamten Vermögens.

Erst wenn in diesem Land die Armut beseitigt ist, wird Deutschland wieder blühen.

Gekürzter Auszug: Bund der Pflegeversicherten e.V. Gerd Heming (Vors.) Münster, 03.02.2009



Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
DSL-Beratungsstelle Iserlohn
Oststrasse 18 - 58636 Iserlohn
Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899



Es sind die Verteilungsverhältnisse. Alleine im Jahre 2003 wuchs das Geldvermögen in dieser Republik um 400 Milliarden auf 3,92 Billionen Euro. Zehn Prozent der Reichsten besitzen 90 Prozent des gesamten Vermögens.

Erst wenn in diesem Land die Armut beseitigt ist, wird Deutschland wieder blühen.

Gekürzter Auszug: Bund der Pflegeversicherten e.V. Gerd Heming (Vors.) Münster, 03.02.2009



Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
DSL-Beratungsstelle Iserlohn
Oststrasse 18 - 58636 Iserlohn
Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899



Es sind die Verteilungsverhältnisse. Alleine im Jahre 2003 wuchs das Geldvermögen in dieser Republik um 400 Milliarden auf 3,92 Billionen Euro. Zehn Prozent der Reichsten besitzen 90 Prozent des gesamten Vermögens.

Erst wenn in diesem Land die Armut beseitigt ist, wird Deutschland wieder blühen.

Gekürzter Auszug: Bund der Pflegeversicherten e.V. Gerd Heming (Vors.) Münster, 03.02.2009



Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
DSL-Beratungsstelle Iserlohn
Oststrasse 18 - 58636 Iserlohn
Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899

